

[40285]

Meyers Volksbücher.

Anfang November erscheinen nachstehende Bändchen:

- Nr. 901—904. **Voltaire**, Geschichte Karls XII., Königs von Schweden.
- Nr. 905. **Christoph von Schmid**, Die Ostereier. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde.
- Nr. 906. 907. **Don Pedro Calderon**. Das Leben ein Traum. Schauspiel in drei Aufzügen. Aus dem Spanischen von J. D. Gries.
- Nr. 908. 909. **Don Pedro Calderon**. Der Richter von Zalamea. Schauspiel in drei Aufzügen. Aus dem Spanischen von J. D. Gries.
- Nr. 910. 911. **Henrik Ibsen**. Stützen der Gesellschaft. Schauspiel in vier Akten. Aus dem Norwegischen von G. Morgenstern.
- Nr. 912. 913. **François Coppée**, Novellen. Aus dem Französischen von L. Feil.
- Nr. 914. **Marie Peterseu**, Prinzessin Ilse. Ein Märchen aus dem Harzgebirge.
- Nr. 915. 916. **George Keenan**, Russisches Gefängnisleben. Aus dem Englischen von D. Dittrich.
- Nr. 917. **E. Gherardi del Testa**, Gold und Glitter. Lustspiel in zwei Akten. Aus dem Italienischen von J. Kalau vom Hofe.
- Nr. 918. 919. **Henrik Ibsen**, Ein Volksfeind. Schauspiel in fünf Akten. Aus dem Norwegischen von G. Morgenstern.
- Nr. 920. **A. S. Puschkin**, Dramen. Aus dem Russischen von Friedrich Fiedler.

Ladenpreis jeder Nummer 10 s = 6 kr.

- Einzelne Nummern mit 25% Rabatt.
12 Nummern gemischt mit 40% Rabatt.
50 Nummern gemischt mit 45% Rabatt.
500 Nummern gemischt mit 50% Rabatt.

Ein Exemplar der vollständigen Sammlung in Kommission.

Wir bitten, das Lagerexemplar durch feste Nachbezüge stets vollständig zu erhalten.

Unverkäufliche Bändchen tauschen wir nach vorausgegangener Verständigung gern um, so daß Sie keinerlei Gefahr laufen. Verzeichnisse fürs Publikum und Plakate stehen gratis zur Verfügung.

Leipzig und Wien, 15. Oktober 1891.

Bibliographisches Institut.

Gebrüder Senf in Leipzig.

[39087]

P. P.

Im November, also rechtzeitig für den Weihnachtsmarkt erscheint:

Schaubel's Illustriertes Briefmarken= Album.

Vierzehnte bis auf die neueste Zeit vervollständigte Auflage.

Illustriert mit über 4100 Abbildungen, 98 Länderwappen, 48 Wasserzeichen-Darstellungen, 48 Bildnissen regierender Staatsoberhäupter und 5 Erdteiltitelbildern.

gr. Quart. 130 Bogen stark.

Preise der Ausgaben:

(Um Aufbausehen der Alben zu verhüten, sind jetzt alle diese Ausgaben mit Fälsen versehen!)

Einseitig bedruckte Ausgaben.

Ausg. I. In hochfeinem, farbigem Pappband mit Goldtitel u. Leinwandrücken. 10 M.

Ausg. II. Originalband, Halbleinen mit Gold-, Farben- und Bronzedruck. 11 M.

Ausg. III. Desgleichen Leinenband mit Gold-, Bronze- und Farbendruck, in Pappfuttural 12 M.

Ausg. IV. Kleine Pracht-Ausgabe auf Velinpapier gedruckt. ff Leinenband mit Lederrücken, Goldschnitt, hinter jedem Erdteil eine Anzahl Ergänzungsblätter, Fälsche, verstellbares Patentschloß in Pappkasten 20 M.

Zweiseitig bedruckte Ausgaben.

Ausg. Ia. Pappband mit Goldtitel 5 M.

Ausg. IIa. Halbleinen mit Gold- und Farbendruck 5 M 75 s.

Ausg. IIIa. Ganzleinen mit Gold- und Farbendruck 6 M 50 s.

Indem wir Sie bitten, uns Ihre gefälligen Bestellungen recht bald zu überschreiben, unterlassen wir nicht, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass wir Ihre Bemühungen auch dieses Jahr wieder zur kommenden Festzeit durch

— nachdrücklichste Reklame, —

Verbreitung von 500 000 vierseitigen, reich illustrierten Prospekten (mittels Beilage durch Gartenlaube u. s. w.), ganzseitige Inserate in den beliebtesten Weihnachtskatalogen auf das kräftigste unterstützen werden und zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1891.

Gebrüder Senf.

Preisgekrönt mit der silbernen Medaille.

[39956]

Gegen Ende dieses Monats erscheint

die 2. Lieferung von:

Die wichtigsten deutschen

Kernobstsorten

in

farbigen naturgetreuen Abbildungen

herausgegeben

im engen Anschluß an die „Statistik der Deutschen Kernobstsorten“

von

R. Goethe, Herm. Degenkolb

und

Reinh. Mertens

unter der Leitung der

Obst- und Weinbau-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Die erste Lieferung dieses Konkurrenzlosen Unternehmens wurde auf der Obstausstellung zu Stargard i. P. mit der silbernen Medaille preisgekrönt.

Gern benutze ich die Gelegenheit, dem Sortimentbuchhandel auch an dieser Stelle meinen Dank auszudrücken für das lebhafteste Interesse, das dem Werke von allen Seiten entgegengebracht worden ist. Die Erwartungen, welche ich an dieses Unternehmen geknüpft, sind bereits durch den Erfolg, welcher in den wenigen Wochen mit der ersten Lieferung erzielt worden ist, auf das glänzende in Erfüllung gegangen. Zur weiteren Feststellung der Kontinuation gebe ich gern auch die 2. Lieferung in einzelnen Exemplaren in Kommission, welche durch die besonders naturgetreue Wiedergabe der einzelnen Früchte dem Werke noch viele Abonnenten zuführen dürfte. Lassen Sie, bitte, in Ihren regen Bemühungen mit der ersten Lieferung nicht nach; der diesjährige reiche Obstsegen allerorts ist dem Betriebe dieses schönen Werkes ganz besonders günstig. Aus den vielen mir direkt zugehenden Bestellungen geht hervor, daß namentlich die Geistlichen und Lehrer auf dem Lande sichere Abnehmer sind, ich bitte diese hauptsächlich bei Ihren Ansichtsendungen zu berücksichtigen. Durch veranstalteten Neudruck bin ich auch wieder in der Lage, die erste Lieferung à cond. geben zu können, bei weiterem Bedarf wollen Sie gütigst verlangen.

Hochachtungsvoll

Gera, den 15. Oktober 1891.

H. Rugel,
Verlags-Conto.